

SÜDKURIER

Hilzingen

Neuer Dirigent bekommt Taktstock

30.12.2014

Von **Elisabeth Stauder**



Erwin Gebhart schwingt nun beim Musikverein Schlatt den Taktstock

Ein Lichteermeer empfing die Besucher des Weihnachtskonzertes in der Alpenblickhalle. Mit beleuchteten Weihnachtsbäumen, einem Pferdeschlitten, mit Efeu und Lichterketten geschmückten „Heinzen“, Laternen, alten Hand-Ziehwagen, Holzspaltstöcken und alten Wellenböcken war die sonst so nüchterne Alpenblickhalle weihnachtlich verwandelt worden. Der Vorstand des Männergesangsvereins Pfohren, Ernst Engesser, meinte begeistert: „Diese Dekoration ist für ein Konzert einzigartig.“ So fiel es den vier Zöglingen des Musikverein Schlatt a.R. unter der Leitung von Andrea Stauder mit „Ihr Kinderlein kommet“ nicht schwer, die Konzertbesucher in der voll besetzten Halle bei soviel Lichterglanz auf Weihnachten einzustimmen. Vladimir Jäger mit dem Männerchor Riedheim und als Solist Erich Ritzi mit unter anderem „Leise rieselt der Schnee“, fanden ebenfalls großen Anklang. Auch der Männergesangsverein (MGV) Harmonie Pfohren sorgte mit „Des deutschen Seemanns Weihnachten“ für eine besinnliche Atmosphäre. Die Chöre hatten auch Choriiteratur anderer Art mitgebracht. Die Riedheimer Sänger erinnerten an den bekannten Schlager „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ und bei „Die Glocken von Isola Bella“ erklang die kräftige Stimme von Solist Manfred Jäger. Der MGV Pfohren überzeugte mit dem schwungvoll vorgetragenen Gospel „Rock my Soul“ und den „Golden Western Songs“.

12% - Schweiz Geldanlage

Legal in der Schweiz Geld anlegen! 100%

steuerfrei, rentabel & sicher

 Google-Anzeigen

Mit dem 131er-Marsch und anschließender Taktstockübergabe von Berthold Stauder an den neuen Dirigenten Erwin Gebhart eröffnete der Musikverein Schlatt seinen Konzertpart. „Eine Taktstockübergabe ist für uns etwas Außergewöhnliches und das soll es auch in Zukunft bleiben“, erklärte der Vorsitzende Alfons Zipperer und hieß Erwin Gebhart in Schlatt a.R. herzlich willkommen. Erwin Gebhart bewies dann unter anderem bei „Concerto D'Amore“ und „Cream of Clapton“, wie gut Musiker und Dirigent bereits zusammen harmonieren. Die vier Schlagwerker Thorsten Jäckle, Niklas Küchenhoff, Marcel Maier und Karl Schwegler überzeugten bei „Fascinating Drums“ und bei „Baritone in der Nacht“ zeigten die Brüder Daniel und Fabian Zipperer ihr hervorragendes Können auf dem Tenorhorn, beziehungsweise Baritonhorn. Den Schönfeldmarsch spielten die Musiker zu Ehren von Luca Hiestand und Michaela Jäkle. Sie erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und in Silber. Und zum Abschluss wurde gemeinsam musiziert und gesungen. Die beiden Chöre übernahmen mit circa 65 Sängern beim „Böhmischen Traum“ eindrucksvoll den Gesangspart.

Über die Spendenaktion für ein Kinderheim in Honduras, zu der der Musikverein Schlatt a.R. am Weihnachtskonzert aufgerufen hat, wird noch berichtet.